



Der Kinderschutzbund
Landesverband
Nordrhein-Westfalen



Der Kinderschutzbund
Ortsverband
Sankt Augustin

Pressemitteilung

Kinderschutzbund in NRW spricht sich gegen schulfreie Tage über

Karneval aus

Wuppertal, 08.02.2021

Der Kinderschutzbund in NRW spricht sich für die Aufrechterhaltung des Schulbetriebs über die Karnevalstage aus. „Ich kann die Entscheidung vieler Schulen nicht nachvollziehen, gerade in dieser Zeit, in der Bildung und Betreuung neu gedacht werden müssen, mehrere Tage mit Verweis auf Brauchtum und Tradition Kindern und Jugendlichen Bildungsangebote vorzuenthalten“, kritisiert Prof. Dr. Gaby Flösser, Landesvorsitzende des Kinderschutzbundes in Nordrhein-Westfalen.

Da wegen der Corona-Pandemie Umzüge und Feste ohnehin ausfallen, könnten sowohl Distanzunterricht als auch die Notbetreuung in den Schulen problemlos stattfinden. „Sowohl die Schülerinnen und Schüler als auch die Lehrkräfte hatten sehr lange Weihnachtsferien, sodass das Argument von notwendiger Erholungszeit meiner Auffassung nach nicht greift“, so Gaby Flösser weiter. Der in diesem Schuljahr schleppend eingeführte Digitalunterricht und die damit einhergehenden, immer noch

Bürozeiten:
Mo. – Fr.: 9.00 Uhr – 11.00 Uhr
Di. – Do.: 14.00 Uhr – 16.00 Uhr

Kreissparkasse Köln
IBAN: DE44 3705 0299 0065 000 291
BIC: COKSDE33

Raiffeisenbank Sankt Augustin eG
IBAN: DE59 3706 9707 1201 006 011
BIC: GENODED1SAM

nicht flächendeckend entwickelten Lehr- und Lernformate an den Schulen haben die Bildungsungleichheit verschärft und vielen Kindern und Jugendlichen Bildungschancen vorenthalten, weshalb erneuter Unterrichtsausfall nicht zu vertreten sei. „Ich halte es im Sinne der Kinder für geboten, die beweglichen Ferientage über Karneval zu verschieben oder ganz auf sie zu verzichten“, sagte die Landesvorsitzende weiter. Auch Eltern, die auf die Notbetreuung in den Schulen angewiesen sind, würde eine solche Regelung sehr entlasten.

Ansprechpartnerin für Rückfragen:

Deutscher Kinderschutzbund Landesverband NRW e.V.

Nicole Vergin

Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Hofkamp 102

42103 Wuppertal

Mobil: 0157 714 77 348

E-Mail: n.vergin@dksb-nrw.de

www.dksb-nrw.de